

Hundertweltenhaus wird echter Hingucker

28. März: Tag der offenen Baustelle mit familienfreundlichem Programm

Eibenstock. Die Ideen, welche Wolf-Dietrich und Kerstin Schreier entwickeln und Schritt für Schritt umsetzen, lassen die Bergstadt Eibenstock noch attraktiver werden. Seit 2011 betreiben sie das Kunsthaus und organisieren in den geschmackvoll gestalteten Räumen vielseitige Angebote: von Konzerten und Musikworkshops über Tanzschule und Yogakurse bis zu Vorträgen, Gesundheits-Seminaren



und Kreativkursen. Gegenwärtig setzen sie ein Bauprojekt um, das am 28. März bei einem Tag der offenen Baustelle vorgestellt wird. Im ehemaligen Sticktex-Hauptgebäude laufen umfangreiche Sanierungsarbeiten. Hier entstehen neben drei Wohnun-

gen eine Ladenpassage und fünf Ferienwohnungen. Das Besondere: Es wird eine indische, afrikanische, peruanische, japanische und indianische Wohnung geben. In die Ladenpassage ziehen eine Keramikwerkstatt, ein Tanzschulladen und ein Kunstladen mit Café ein. „Ein weiterer Laden wartet noch auf seinen Inhaber“, erläutert Kerstin Schreier.

Zum Hingucker wird das bis dato graue Gebäude mit einer leuchtend bunten Fassade und gibt somit seinen künftigen Namen „Hundertweltenhaus“ alle Ehre. Inspiration dafür gaben die Künstler Hundertwasser und Gaudi. Gegenwärtig erreicht der Besucher beide Gebäude über ein betoniertes Außengelände. Hier wird nach und nach ein „essbarer Park“ mit Teich und Meditationsgarten gestaltet. „Wir freuen uns am 28. März ab 11 Uhr auf viele Besucher, außerdem lädt ab 14 Uhr der Frühlings-Kreativmarkt mit zahlreichen Angeboten zum Selberbasteln und -gestalten, mit Brot- und Kinderbackkursen sowie 19 Uhr einem Vortrag über den Yellowstone-Nationalpark ins Kunsthaus ein“, so Wolf-Dietrich Schreier. hjs

Kunsthaus Eibenstock
Ludwig-Jahn-Str. 12
08309 Eibenstock
T: 037752/50428 + 0172/8699412
www.kunsthaus-eibenstock.de



Ein kunstvolles Mosaik entsteht für das künftige Besucher-Café unter den geschickten Händen der Airbrush-Designerin Daniela Junghans (Mitte). Wolf-Dietrich und Kerstin Schreier laden am 28. März zum Tag der offenen Baustelle ein.
Foto: H.-J. Schwochow